

# Fragenkatalog

## I. Entstehungshintergrund

- Aus welchem Anlass wurde die Ethikkommission etabliert?
- Wer war Initiator/in?
- Gab es alternative Modelle?
- Welche konkurrierenden Vorschläge konnten sich nicht durchsetzen? Warum?

## II. Institutionelle Anbindung

- Wo im politischen System ist die Ethikkommission angesiedelt?
- Wie bzw. wie eng ist sie an politisch legitimierte Entscheidungsverfahren gekoppelt?

## III. Zusammensetzung

- Wer entscheidet über die Auswahl der Mitglieder?
- Handelt es sich um ein reines Expertengremium oder gehören ihm auch Politiker/innen an?
- Beansprucht das Gremium, gesellschaftlich und weltanschaulich repräsentativ zu sein?
- Sieht der Modus der Zusammensetzung Quotierungen vor (nach Geschlecht, Region etc.)?

## IV. Aufgabe

- Welche Funktion übernimmt die Ethikkommission (Beratung, Entscheidung, Ermittlung und Strukturierung wertbezogener Reaktionen in der Öffentlichkeit)?
- Sind der Ethikkommission konkrete, z.B. gesetzlich festgelegte Prüfungsaufträge vorgegeben oder entscheidet sie selbst über die thematische Zuständigkeit/Schwerpunktsetzung?

## V. Arbeitsweise

- Worin besteht das Ziel der Beratungen (Diskurs/Konsens, Dialog/Verständigung, Verhandlung/Kompromiss)?
- Wie viel Zeit haben die Kommissionen für Entscheidungen zur Verfügung?
- Besteht eine (enge) Kooperation mit ausländischen Institutionen/Ethikkommissionen?
- Wie bringen die Kommissionen ihre Position in die Erarbeitung internationaler Konventionen oder Vereinbarungen ein?
- In welcher Weise und zu welchen Themen kooperieren Sie mit fachlichen Ethikkommissionen (z.B. in der Medizin) auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene?

## **VI. Einfluss auf Gesetzgebungsverfahren und andere politische Entscheidungen**

- Wer ist Adressat von Berichten oder Stellungnahmen?
- Haben die Ergebnisse empfehlenden oder verbindlichen Charakter für das politische Entscheidungssystem?

## **VII. Partizipation**

- Wie bezieht die Ethikkommission die Öffentlichkeit mit ein?
- Sind die Beratungen öffentlich/nicht-öffentlich?
- Auf welche Medien und Instrumente greift die Ethikkommission zur Einbindung der Öffentlichkeit zurück (Anhörungen, öffentliche Konferenzen, Internet)?
- Wie werden relevante Aspekte der Betroffenenperspektive durch Anhörungen in die Beratung mit einbezogen?

## **VIII. Ausstattung und interne Struktur**

- Wie wird die Ethikkommission finanziert? Welche Anteile kommen aus öffentlichen, aus privaten oder sonstigen Mitteln?
- Welche Kompetenzen hat die Ethikkommission bei der Verwendung der Mittel?